

Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

A blue poster for a country festival. At the top, the word 'HACKMAN' is written in large, bold, black letters. Below it is a photograph of a man wearing a white cowboy hat, a white shirt, and blue jeans, playing an orange electric guitar. To the right of the photo, the word 'CITY' is written vertically in large, bold, black letters. At the bottom, the text '3. COUNTRY FEST' is written in large, bold, black letters, followed by '12.-13. AUGUST' and 'DACHRIEDEN' in smaller, bold, black letters.

**HACKMAN**

**CITY**

**3. COUNTRY FEST**  
**12.-13. AUGUST**  
**DACHRIEDEN**

## AMTLICHER TEIL

### MITTEILUNGEN

#### Informationen der Kämmerei / Kasse der Gemeinde Unstruttal

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort bieten wir ihnen an, dass bei Zahlungen für in Anspruch genommene Dienstleistungen die Möglichkeit der EC-Kartenzahlung besteht.

Mit freundlichen Grüßen

M. Hündorf  
Kämmerin

#### ***Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben im August 2011***

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

- **Vierteljahreszahler:** am 15. Februar, 15. Mai, **15. August** und 15. November eines jeden Jahres.

Hündorf  
Kämmerin

## NICHTAMTLICHER TEIL

### MITTEILUNGEN

#### **Einladung**

Der Baubeginn für die Umnutzung der ehemaligen „Kegelbahn am Brühl“ (Firma BSK IT Systeme GmbH) in ein Pflegeheim wird der Spätsommer 2011 sein. Alle interessierten Bürger der Gemeinde Unstruttal sind herzlichst zu einer **Informationsveranstaltung** zur Projektvorstellung

**am Dienstag, d. 23. 8. 2011  
um 19.00 Uhr  
in die Geschäftsräume der BSK IT-Systeme GmbH  
Ammern, Alte Kirchhofstraße 18 a**

eingeladen.

---

**Termin für das Amtsblatt**

Abgabe der Artikel 22.08.2011  
 Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 09.09.2011

**KINDERTAGESSTÄTTEN****Juchhe ich bin ein Schulkind ...**

---

Mit dem Zuckertütenfest am 30. Juni 2011 ging für die Schulanfängerinnen der Kita „Unstrutspatzen“ eine von vielen erlebnisreichen Aktivitäten zu Ende. Sei es der Schwimmbadbesuch, die gemeinsame Sportstunde in der Grundschule Unstruttal Ammern oder die Abschlussfahrt zur Burg Bodenstein.

Unter dem Leitgedanken von Konfuzius:

„Sage es mir, und ich werde es vergessen.  
 Zeige es mir, und ich werde mich erinnern.  
 Lass' es mich tun, und ich werde es behalten“

hatten die Kinder im Rahmen der offenen Arbeit unserer Einrichtung vielfältige Möglichkeiten ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Beobachtungen, Experimente, dem Suchen und Zulassen von verschiedenen Lösungswegen u. v. m. zu erweitern.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen viel Spaß beim Lernen in der Schule.



Die großen und kleinen „Unstrutspatzen“

**SCHULNACHRICHTEN****Freudiges Hortfest der Grundschule Unstruttal**

---



Ein überaus freudiges Hortfest zum Abschluss des Schuljahres fand in der letzten Schulwoche in der Grundschule Unstruttal statt. An vielerlei Stationen konnten sich die Kinder über die Angebote aller Kooperationspartner im Rahmen des Modellprojektes „Thüringer Grundschule“ informieren und ausprobieren.



Im Bild Frank Reinicke, vom Reha-Sportverein Mühlhausen e.V. , der gemeinsam mit dem VfB TM Mühlhausen, sportliche Bewegungsangebote den 120 Hortkindern unterbreitete. Allen Kooperationspartnern und im Besonderen den vielen Eltern herzlichen Dank für die Ausgestaltung und Unterstützung unseres Festes.

Claudia Krause  
Schulleiterin

## WISSENSWERTES

### **Die Polizeidirektion Nordhausen informiert**

#### **So schützen Sie sich vor Straftaten**

In den letzten Monaten häufen sich Diebstahlshandlungen aus Fahrzeugen in Nordthüringen. Die Täter schlagen Seitenscheiben ein oder hebeln Türen und Fenster der Fahrzeuge auf. Das Interesse der Täter gilt dabei im Fahrzeug befindlichen Wertsachen wie Geldbörsen, Rucksäcke, Jacken, Taschen, aber auch transportable Navigationsgeräte.

Die Fahrzeugnutzer gehen leichtfertig mit ihrem Eigentum um, wenn Wertsachen im Auto verbleiben. Das betrifft insbesondere Situationen, an denen die Wertsachen offen sichtbar und erkennbar sind. Ebenso leichtfertig ist jener, der zum Bezahlen an der Tankstelle, am Bratwurststand oder zum Erdbeerkauf das Auto nicht verschließt.

In vielen Fällen kann die Polizei den Täter ermitteln. Das ändert aber nichts am Schaden, an dem notwendigen Schreib- und Beschaffungsaufwand. Hinzu kommt oft, dass der Täter das erlangte Gut bereits lange umgesetzt hat und eine Wiederbeschaffung oft scheitert.

Aus diesem Grund empfiehlt die Polizei das Auto immer zu verschließen.

Wertsachen sollten niemals im Auto zurückgelassen werden. Hilfreich ist es, das Handschuhfach geöffnet und damit für jedermann einsehbar zu lassen.

Sollten Sie selbst aber einmal Feststellungen treffen, bei denen Sie Täter bemerken oder verdächtiges Verhalten feststellen – informieren Sie die Polizei oder den Betroffenen. Sie helfen so, Straftaten zu verhindern oder aufzuklären.

Weitere Tipps und Hinweise bekommen sie auch von der Polizeilichen Beratungsstelle  
Telefon: 03631-96-1504 oder Ihrem Kontaktbereichsbeamten.

## OT AMMERN

### **Einladung**

Die Mitglieder der Gartenanlage „Luhnepark“ und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Ammern laden zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in die Gartenanlage „Luhnepark“ recht herzlich ein.

Über zahlreiche Gäste würden wir uns sehr freuen.  
Gute Laune ist mitzubringen.

Termin: Donnerstag, d. 11.08.2011  
um 14.30 Uhr

Sabine Schnellhardt  
Vorsitzende der Volkssolidarität

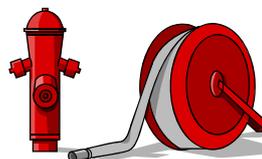
### **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern**

1. Die nächste Dienstversammlung der FFW - Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 19.08.2011  
um 19.00 Uhr

statt:

Tagesordnung: - Dienstversammlung lt. Dienstplan



2. Wandertag durch das Flachstal

am Samstag, dem 10.09.2011  
Treffpunkt: 09.00 – 09.30 Uhr am Gerätehaus

Winkler  
Wehrführer

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de)

### **Am 22. Juni wurde in diesem Jahr das Brunnenfest gefeiert**

Seit 1997 wird jährlich am Mittwoch vor der Ammerschen Kirmes das Brunnenfest gefeiert. Im Jahr 1995 war bei Straßenbauarbeiten ein ehemaliger Brunnen vor dem Kulturhaus freigelegt worden. Damals entschlossen sich spontan einige Ammersche Bürger, den Brunnen wieder herzurichten. Eckhart Vogler von der Baufirma Vogler und das damalige Gemeinderatsmitglied Jürgen Daut machten den Anfang und schufen den steinernen Unterbau. Die Natursteine brachten sie natürlich mit. Der Schlossermeister Joachim Durst fertigte das Abdeckgitter, Thomas Roscher von der Firma BERO stellte den Holzaufbau her und die Firma Udo Häßler baute das Kupferdach. Die Arbeiten wurden von Harald Kellner beaufsichtigt. Als der Brunnen fertig war, gab es mehrere Versuche, eine „Brunnen-Feier“

durchzuführen. Im Jahr 1997 war es endlich soweit und der neue Brunnen wurde anlässlich der Feierlichkeiten „1100 Jahre Ammern“ eingeweiht. Seit dem liegt die Vorbereitung und Durchführung des Brunnenfestes in den Händen der Ammerschen Kirmesmädchen und -burschen. Es wird alljährlich ein Seniorennachmittag, der anfangs am neuen Brunnen und jetzt auf dem Anger mit Kaffee, Kuchen und Musik stattfindet, organisiert.



Um 18.00 Uhr findet immer der traditionelle Fassbieranstich mit unserem Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött, (der auch das Fass immer spendet) im Beisein der Kirmesgemeinschaft Ammern e.V. statt.

Leider hatte es der Wettergott in diesem Jahr mit uns Ammerschen zum Brunnenfest nicht so gut gemeint, denn viele Seniorinnen und Senioren verließen nach einem mächtigen Regenguss fluchtartig den Anger. Die Zurückgebliebenen ließen sich das Freibier vom Bürgermeister trotzdem schmecken.

## **Resümee der Ammerschen Kirmes 2011**

---

Seit über einem Monat ist sie nun vorbei – die schöne Ammersche Kirmesfeierzeit. Auch in diesem Jahre konnte sich unsere Kirmesgemeinschaft über viele Bürger aus Ammern und Umgebung freuen, die trotz des verhaltenen Wetters mit uns zusammen die Kirmes 2011 gefeiert haben.

Nur durch sie ist es möglich, dass unsere Kirmes, wie bereits in den vergangenen Jahren, erfolgreich und mit viel guter Stimmung verlief. Dafür möchten wir uns, als Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V. recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Gaststätte „Zur guten Quelle“ und dem Team aus Oberdorla für die gute Bewirtung. Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich beim Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött und dem ganzen Team der Gemeindeverwaltung sowie allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Kirmes in dieser Qualität nicht hätte stattfinden können.

Damit unsere Kirmes jedes Jahr aufs Neue Abwechslung erhält und den Bürgern einen Anreiz gibt, uns wieder zu besuchen, hatten wir uns für dieses Jahr etwas Spektakuläres einfallen lassen.

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und eine Feuer- und Schlangenshow für den Kirmessamstagabend organisiert.

Wir, die Ammersche Kirmesgemeinschaft, werden alles dafür tun, Ihnen auch im Jahr 2012 eine niveauvolle Kirmes zu präsentieren, sicherlich wieder mit einigen Überraschungen.

So sind wir schon für das kommende Jahr voller neuer Ideen und Erwartungen. Auch freuen wir uns schon jetzt darauf, Sie im nächsten Jahr bei hoffentlich schönerem Wetter auf unserem Anger begrüßen zu können.



Herzliche Grüße

Ihre Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.

## OT DACHRIEDEN

### **Alles gut**

Organisiert und vorbereitet haben die Vereine in Dachrieden das am Wochenende stattfindende 3. Countryfest. An beiden Tagen gibt es handgemachte Musik zu hören und zu erleben. Die Band Open Road, hier aus unserer Region, begeistert seit Jahren wie keine andere Gruppe nicht nur die Freunde von Country- und Linedance-Musik mit ihrem Sound. Denn so mancher Song lässt da Fernweh aufkommen, andere hingegen gehen tief unter die Haut. Doch nicht nur feinste Country-Musik, sondern auch Tanzmusik, die ein jedermann kennt, wie zum Beispiel von CCR, den Eagles und anderen werden, am Samstagabend gespielt.

Am ersten Abend spielen Ramona und Hannes auf. Ein Duo, das hier wohl noch nicht so sehr bekannt sein dürfte. Das ist sicherlich dadurch bedingt, weil sie rund 400 Kilometer von hier entfernt in der Niederlausitz zu Hause sind. Seit mehr als zehn Jahren sind die Beiden bundesweit unterwegs, und wir würden Sie nicht zu uns holen, wenn wir nicht genau wüssten, dass dieses Duo Spitze ist. Dabei können sie auf der Bühne unterschiedlicher nicht sein. Ihn, Hannes – den bringt nichts und niemand aus der Ruhe. Sie, Ramona - hingegen - bringt nichts und niemand zur Ruhe. Es ist ihr nicht anzusehen, was für eine Powerfrau in ihr steckt, bis sie dann ihre Bühnenshow abzieht. Was dieses Duo ausmacht ist die unverwechselbare Stimme von Ramona und der einzigartige Gitarreneinsatz von Hannes. Beides zusammen ist Harmonie und ergibt einen unverwechselbaren Sound.

Einmal leise mit viel Gefühl und dann wieder mit kraftvoller Stimme sorgen die Beiden für ausgelassene Stimmung.

Gute Stimmung und viel Spaß, das gibt es in jedem Fall auch am Samstag beim Familiennachmittag ab 14.00 Uhr auf unserem Festplatz sowie auf dem Haflingerhof Nonn.

Hier wird all das geboten, was man braucht, um ein paar schöne, lustige und unterhaltsame Stunden erleben zu können. Da wäre Bogenschießen, Axtwerfen, Kutschfahrten, Ponyreiten, basteln am Tipi, Wettnageln, Gold suchen, Lassowerfen und noch manches mehr. Seit vielen Jahren bereits werden wir bei vielerlei Veranstaltungen in Dachrieden vom Alleinunterhalter Michael Huck unterstützt. Er versteht es immer wieder sehr gut, die Kinder für gemeinsames Spielen zu animieren. Das wird auch in diesem Jahr nicht anders sein. Und was die Musik an diesem Nachmittag betrifft, die hat „Hucki“ natürlich gleich passend mit dabei.

Wer also Lust auf gute Musik und interessante Unterhaltung hat, der sollte am Wochenende zu uns nach Dachrieden kommen.

i. A. F. Weinreich

## OT EIGENRODE

### Neue Kleidung für Jugendfeuerwehr



Die Jungen und Mädchen der Eigenröder Feuerwehr können sich über neue Wettkampfkleidung freuen. 5 neue Anzüge wurden organisiert. Einen Teil der Kosten übernahm einer der Sponsoren der Feuerwehr, die Allianz-Vertretung Alfred Zahn. Die Jugendlichen trugen die Jacken und Hosen zum ersten Mal beim Feuerwehrfest in Hüpstedt. Die Jugendfeuerwehr möchte sich auf diesem Wege noch einmal beim Sponsor bedanken.

A. Frey  
Stellv. Vereinsvorsitzender

## Achtung !

Durch den Verkauf der ehemaligen Schule/Gemeindeverwaltung, Schulstraße 72 macht es sich erforderlich, die auf dem Dach befindliche Sirene umzusetzen.

Als neuer Standort für die Sirene wurde mit Zustimmung der ortsansässigen Feuerwehr das Feuerwehrgerätehaus in der Thomas-Müntzer-Straße festgelegt.

Im Brand- und Katastrophenfall befindet sich der Knopf zum Auslösen der Sirene ebenfalls am Feuerwehrgerätehaus.

Der Umbau müsste bis Ende August 2011 beendet sein.

Gött  
Bürgermeister

## OT HORSMAR

### Immobilienangebot:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Unstruttal OT Horsmar steht  
**ab 01.01.2012** zur Verpachtung.



### allgemeine Angaben:

- das Dorfgemeinschaftshaus liegt in der Ortsmitte des Ortsteils Horsmar (Beberstedter Str.1)
- 1 Gastraum mit angrenzender ausgestatteter Küche
- Saalstube und Saal mit 170 Sitzplätzen
- vier Fremdenzimmer
- Kellerräume
- es besteht keine Brauereibindung
- Kaltmiete – auf Verhandlungsbasis
- Nebenkosten nach Verbrauch
- Objekt ist saniert
- der OT Horsmar hat ca. 568 Einwohner

Interessenten wenden sich bitte an:

Name: Gemeindeverwaltung Unstruttal  
Adresse: Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern  
Telefon: 03601 / 8862661  
Fax: 03601 / 448116  
E-Mail: [info@gemeinde-unstruttal.de](mailto:info@gemeinde-unstruttal.de)  
Internet: [www.gemeinde-unstruttal.de](http://www.gemeinde-unstruttal.de)



## Jugendfeuerwehrlager in Horsmar

An einem Wochenende im Juli versammelte sich die Jugendfeuerwehr am Gerätehaus und wanderte zusammen mit Jugendwartin Nadine Rieling zum Zeltlager. Dieses befand sich am sogenannten "Drei Länder Eck" der Horsmarschen Flur.



Bei 30 Grad im Schatten war das Wetter ein Traum, für jedermann der zelten möchte. Unsere Kinder hatten an diesem Wochenende viel Spaß bei zahlreichen Kinderspielen mit Preisen, die unser Bürgermeister, Herr Gött, persönlich beim Zeltlager übergab. Später durften sie selbst über dem Feuer Würstchen und Marschmallows grillen.



Außerdem gab es für jedes Mitglied eine kleine Auszeichnung (Geländespiele Menteroda). Am Sonntagmorgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück im Freien und danach gemeinsames Aufräumen des Zeltplatzes, wo jedes Kind fleißig mithalf.

All unsere Kinder wurden gesund und munter, mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause gebracht.

Die Jugendwartin Nadine Rieling und der Jugendwart Stefan Weber bedanken sich nochmals bei all den kleinen Mitgliedern für ihr Interesse und ihr regelmäßiges Erscheinen bei den einzelnen Treffen der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine rege Teilnahme der einzelnen Mitglieder und vielleicht auch auf einige Neuzugänge in unserer Jugendfeuerwehr.

Die Jugendwarte

## OT KAISERSHAGEN

### **Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Meyenberg Landwirtschaft von der Wende bis heute in Kaisershagen**

Nach der Wende 1990 existierte eine LPG Pflanzen und Tierproduktion in unserer Gemeinde und niemand wusste genau, wie es weitergehen sollte, irgendwie privatisieren, es herrschte Aufbruchstimmung und manche versuchten ihr Glück.

Wir haben uns damals entschlossen, einen Landwirtschaftsbetrieb in Kaisershagen aus dem elterlichen Hof von ca. 7 ha einzurichten. Um eine wirtschaftliche Größe zu erlangen, pachteten wir ca. 200 ha in verschiedenen Gemarkungen und kauften den ehemaligen Kuhstall in Kaisershagen.

Nach den Umbaumaßnahmen wurden von 1992 - 2001 bis zu 120 Milchkühe der Rasse Jersey gehalten. Da durch die Milchquotenregelung kein weiteres Wachstum möglich war, wurde 2001 die Milchproduktion aufgegeben. Seit dem werden im Grünlandbetrieb Andrea Meyenberg Fleischrinder sowie Schweine für die traditionelle Hausschlachtung gehalten. Im Laufe der Jahre erweiterte sich die Betriebsfläche auf knapp 400 ha, womit es sich gut wirtschaften lässt.

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, schwankende Agrarmärkte und Wetterkapriolen machen eine höhere Effizienz und Schlagkraft sinnvoll. Deshalb entschlossen wir uns, im Juli 2011 mit der Fam. Herzog die Kaisershagen Agrar Meyenberg KG zu gründen. Die Kaisershagen Agrar Meyenberg KG ist ein eigenständiger Betrieb. Pacht und Verwaltungstätigkeit sowie die Leitung der Naturrind Horsmar übernimmt Hartwig Meyenberg. Die neu entstandene Firmengruppe aus Eigenrode Agrar, Keula Agrar und

Kaisershagen Agrar Meyenberg führt eine gemeinsame Produktion und Vermarktung unter dem Geschäftsführer Carl-Ferdinand Albrecht durch. Mit ca. 3500 ha ist dieser Firmenverbund einer der leistungsfähigen Landwirtschaftsbetriebe unserer Region. Das gute Verpächterverhältnis bleibt bestehen. Auch Vertragsverlängerungen sowie Flächenerwerb sind zu attraktiven Preisen möglich. Unseren Verpächtern gilt ein besonderer Dank. Viele halten uns seit Jahren die Treue und werden auch in Zukunft nach Möglichkeit mit der vorhandenen Landtechnik unterstützt. Auch bei unseren ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern unseren Söhnen, Verwandten, Freunden und der Gemeinde Unstruttal bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Auf ein gutes Erntejahr  
Hartwig und Andrea Meyenberg

### **Neues Altarkreuz in St. Gotthardi**

---

Endlich Zeit Danke zu sagen für die beachtliche Spendenbereitschaft der Einwohner von Kaisershagen. Der bekannte Holzbildhauer, Herr Heinz Günther aus Hüpstedt fertigte mit viel Liebe und Professionalität dieses Kreuz und lehnte sich bei den vier Eckpunkten des Kreuzes an:

- die Segnung der Kinder
- eine Heilung als Hinweis auf menschliches Miteinander
- das Abendmahl als Zeichen der Gemeinschaft und
- eine Taube als Symbol des heiligen Geistes.



Unser neues Kreuz wurde am Ostersonntag in einem feierlichen Taufgottesdienst eingeweiht. In drei Lesungen aus der Passionsgeschichte wurde das Kreuz zum Altar gebracht.

Claudia Dietrich

## OT REISER

### **Die Schleuse wurde repariert .....**

---

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Unstruttal wurde die Schleuse vom Mühlgraben am ehemaligen Wehr an dem 1. Eisenbahn-Viadukt repariert.

Die Schleuse ist für die Wasserregulierung des Mühlgrabens notwendig und befand sich in einem maroden Zustand. Eisenteile waren verrostet und die Eichenbretter weggefault. Nun ist wieder eine problemlose Regulierung des Wasserlaufes möglich.



Ein weiteres großes Problem des Mühlgrabens besteht darin, dass über viele Jahrzehnte das Flussbett nicht gereinigt bzw. entschlammt wurde. Es besteht mittlerweile die Gefahr, dass im Bereich der Brücke Hauptstraße der Mühlgraben über das Ufer tritt, da das Flussbett vollkommen verschlammt und der Durchfluss nicht mehr gewährleistet ist.



Ebenfalls sind dringende Holzfäll- und Holzpflegearbeiten entlang des Mühlgrabens notwendig, da von einigen Bäumen bereits eine Gefahr ausgeht und sich schon einige Einwohner mit den Problemen an die Verwaltung gewandt haben.

Im Bauamt der Gemeindeverwaltung werden z. Zt. zu den einzelnen notwendigen Arbeiten Kostenvoranschläge eingeholt.

Der Gemeinderat wird in einer seiner nächsten Sitzungen die weitere Verfahrensweise festlegen.

Gött  
Bürgermeister

### **Spende für die Reisersche Feuerwehr**

---

In der Nacht vom 5. zum 6. Juni diesen Jahres wurde in das Schützen- und Feuerwehrhaus eingebrochen. Zur gleichen Zeit wurde auch in anderen Gerätehäusern des Unstrut-Hainich-

Kreises eingebrochen. Die Schäden in beiden Häusern waren erheblich. So wurden die Eingangstür und die beiden Schuppentüren hinter dem Schützenhaus aufgebrochen. Die Täter konnten Bargeld sowie viele materielle Gegenstände aus dem Schützenhaus entwenden.

Gleichzeitig wurde das Fenster zum Schulungsraum der Feuerwehr aufgebrochen. Mehrere Türen wurden eingetreten, um auch jeden Raum zu erreichen. Alles wurde durchwühlt, um sich dann die brauchbarsten Gegenstände mitzunehmen.

Es wurden viele elektronische Teile, Werkzeug, verschiedene Arbeitsmaterialien aus den Fahrzeugen, Kraftstoff usw. gestohlen sowie der Schaden am Gerätehaus selbst.

Wir alle stellen uns die Frage, wer macht so etwas? Bis zum heutigen Tage wurden noch mehrere Gerätehäuser in Thüringen aufgebrochen.

Denjenigen, die so etwas machen, wünschen wir, dass sie in Not geraten und keine Feuerwehr kommt ihnen zur Hilfe. Wir verurteilen diese Täter auf das Schärfste und wünschen uns dass sie schnellstens gefasst und verurteilt werden. Die Schäden wurden von unseren Versicherungen ausgeglichen, aber was bringt uns die Zukunft. Ich appelliere an alle Bürger unserer Gemeinde wachsam zu sein und uns oder der Polizei bei jeder Auffälligkeit Meldung zu machen, egal welcher Art. Nur so können wir vielleicht das nächste Mal die Täter überführen. Wir werden uns für die Zukunft etwas einfallen lassen müssen, damit wir unser Eigentum besser schützen können.



Das Brauhaus „Zum Löwen“ in Mühlhausen, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Marco Fongern, hat für die Neuanschaffung verschiedenster Materialien einen Scheck in Höhe von 250,00 € an unseren Verein übergeben.

Wir möchten uns für die Geldzuwendung ganz herzlich bedanken, denn das Geld können wir nötig gebrauchen.

Schon in der Vergangenheit halfen sich der Feuerwehrverein und das Brauhaus gegenseitig, wenn etwas benötigt wird oder Arbeiten erledigt werden müssen.

Kameradschaft ist das Geheimnis, was uns als Feuerwehrverein so stark macht. Wir sind immer in Bereitschaft, um anderen zu helfen und freuen uns natürlich, wenn uns durch so eine Spende geholfen wird und blicken voller Optimismus in die Zukunft.

Detlef Nonn  
- Wehrleiter -

### **"3 Tolle Tage"**

---

Damit, verehrte Leserinnen und Leser aus Reiser und Unstruttal, sind unsere

Kirmesfeiertage gemeint!

Wir wollen eine kleine Rückschau halten:

Bereits viele Wochen vor dem 2. Wochenende des 7. Monats muss die Mannschaft um Andreas Böhnisch alles planen und organisieren. Das verlangt hohe Einsatzbereitschaft und sehr viele Mitstreiter, auf die man sich verlassen kann.

Unsere Kirmesgesellschaft hat es wieder geschafft, diese Tage bestens zu gestalten:



Da wurden die Straßen geschmückt mit selbst gefertigten Wimpelketten; geprobt für die Auftritte, Kuchen und Torten gebacken und die Räumlichkeiten - Schützenhaus und FFw-Haus ausgestaltet.

Am Freitag begann der Festreigen mit der gut besuchten Disko - Party: DJ Thomson aus der Sachsensiedlung sorgte für super Stimmung!

Der Sonnabend gehörte dann zuerst der Kinderkirmes.

Um 14.30 Uhr ging's los bei herrlichem Wetter. Jeder, der dabei war, kann sich vorstellen, welche Vorbereitungsdienste da zu leisten waren.

Viele Familien waren gekommen, haben das fantastische Kuchenangebot genossen und ganz viel Spaß, Freude, Spannung und vor allem strahlende Kinderaugen erlebt!



Die Besonderheiten zu nennen ist schwer bei dem mannigfaltigen Angebot. Hier sollen die Fotos erinnern.

#### Ohne Kirche - keine Kirmes

daran sei immer wieder erinnert, denn um 18.30 Uhr fand der Gottesdienst statt. So schmuck wie Sie unsere Kirmesgesellschaft auf dem Foto ganz oben sehen, betraten sie feierlich unsere Kirche und sprachen in späterer Unterhaltung folgendes Urteil:

"Frau Pfarrerin Scherf hat einen tollen Gottesdienst gestaltet!" Erschreckend und bedauerlich war - das wage ich hier zu sagen, die Tatsache, dass außer den Burschen und ihren Mädels nur fünf Frauen aus Reiser anwesend waren.

Dieses Problem der zu geringen Besucherzahl setzte sich leider am Samstagabend (ca. 90 Pers.) ebenso wie am Sonntagabend (ca. 80 Pers.) fort.

Der Frühschoppen war zum Glück für die Organisatoren wieder gut besucht!

Vielleicht sollte über Veränderungen im Gesamtprogramm nachgedacht und evt. die Abendveranstaltungen vom Samstag und Sonntag zusammen gelegt werden zu einem großen

Kirmes - Ball - Abend?!

Niemand möchte natürlich auf folgende Höhepunkte verzichten:

- die Auftritte des Reiserschen Männerballetts; aus Mexiko kamen sie in diesem Jahr mit mitreißenden flotten Tänzen.

- Musik, die zum Tanzen aufspielt - 'Carina und der Flotte Dreier',
- die Kirmespredigt - deren Akteure sind Berit Ohnesorge und Ralf Schöbitz,
- die Kranzniederlegung und die Umzüge durch den Ort – Tiefental - Musikanten und Spielmannszug Sachsensiedlung,
- die persönlichen 'Ständchen' für jeden, der es wünscht - Walter Zilling organisierte die Musikanten.

Zum Schluss sei mit dem nötigen Optimismus auf unsere nächste - Kirmes 2012 orientiert. Unsere Kirmesgesellschaft spricht ALLEN, die dabei waren und hoffentlich wieder dabei sein werden, den herzlichsten Dank aus:

- den Sponsoren - ohne deren Hilfe wäre nichts machbar;
- den so zahlreichen Helfern und Mitgestaltern, die ihr persönliches Engagement einbrachten.
- den ortsansässigen Vereinen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Und wir alle bedanken uns bei den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft, die nun eine etwas ruhigere Zeit wohl verdient haben, denn auch die Kirmes 2011 war ein Erfolg!